

## Ausstellungseröffnung "Altersgerechtes Wohnen"



Wohnung erhalten – Wohnung gestalten ist der Titel einer 2-wöchigen Ausstellung im Rathausfoyer. Den Wunsch, im Alter in der vertrauten Wohnung zu bleiben, haben viele Menschen. Eine maßgeschneiderte Wohnungsanpassung dient dazu, die Selbstständigkeit auch im Falle von Pflegebedürftigen zu erhalten. Mit baulich technischen Veränderungen können Wohnungen entsprechend den Bedürfnissen älterer Menschen umgestaltet werden. Anregungen zu diesem Thema gaben am Donnerstag, 14. September, nach der Ausstellungseröffnung von dem ersten Beigeordneten Konrad Heller Prof. Dr. Lothar Litz von der Techn. Universität Kaiserslautern sowie Dipl.-Ing. Norbert Hook von der Landesberatungsstelle für alten- und behindertengerechtes Wohnen.

Litz machte deutlich, dass selbstbestimmtes Leben im Alter bei entsprechender Technik durchaus möglich ist. Rund 2500 Euro müsse man in eine Ausstattung investieren, um diese zu realisieren zu können. Das fängt an mit dem elektronischen Schlüssel und hört immer noch nicht auf mit Kameras, die gekoppelt sind mit einer Sprechereinrichtung. Bei einem Neubau sollte man über barrierefreies Wohnen nachdenken, so Hook. Dies legt den Grundstein für ein lebenslanges und komfortables Wohnen, wobei bei intelligenter Planung kaum Mehrkosten zu erwarten sind. Unter anderem wähen dabei unbedingt zu beachten stufenlose Eingangsbereiche, Türbreiten, ausreichende Bewegungsflächen. Bedienelemente wie z. B. Lichtschalter, Klingeln, Briefkästen, Türklinken sollten in einer Höhe von 85 cm angebracht werden. Brüstungshöhen sollten so angeordnet werden, dass man auch im Sitzen aus dem Fenster schauen kann. Bei den Sanitärräumen sollte die Tür unbedingt nach außen aufgehen, eine bodengleiche Dusche von mindestens 120x120 cm wäre ein riesiger Vorteil.

Sollte dies alles nicht mehr helfen, gibt Residenzberaterin Martina Wilms von der Pro Seniore Residenz entsprechende Infos u. a. über Betreutes Wohnen bei kompetenter Pflege. Die Wanderausstellung ist noch bis 28. September zu den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zu besichtigen.

(Amtsblattbericht vom 21.09.06)

(Text und Bilder: Deffner)